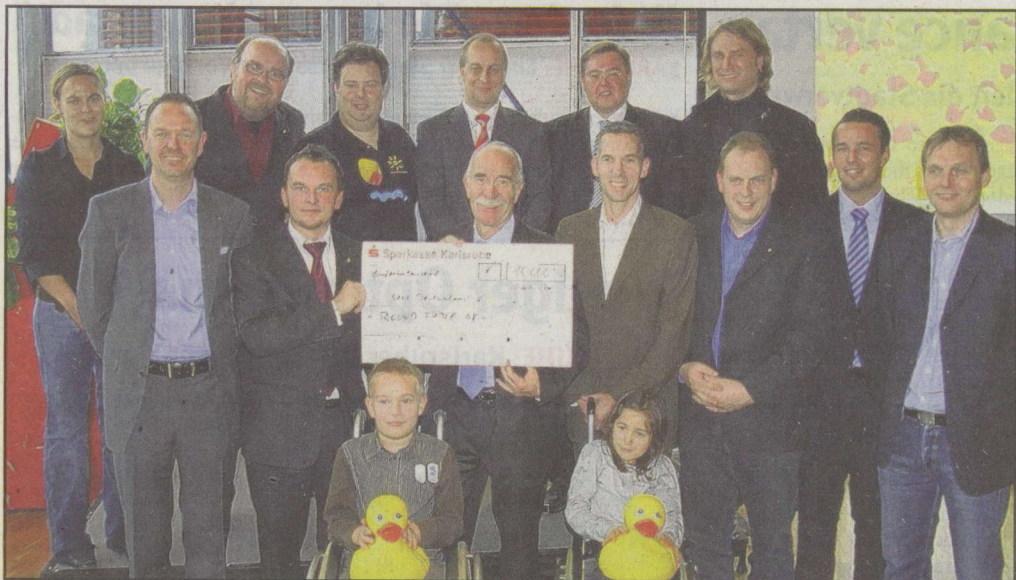


Rasende Spenden-Enten

KARLSRUHE: „Round Table 46“ übergibt 15.000 Euro an „SMA Deutschland“



Der Schirmherr des Entenrennens, Erster Bürgermeister Harald Denecken mit den „Round Table 46“-Mitgliedern, Vertretern von „SMA-Deutschland“ und den erkrankten Kindern Philipp und Leila. FOTO: HHS

Über zehntausend begeisterte Besucher säumten am 20. Juli das Albufer in der Günther-Klotz-Anlage, als zum zweiten Mal tausende knallgelbe „Quietscheentchen“ an den Start zum Karlsruher Entenrennen gingen. Noch am selben Tag konnten sich die Paten der 200 „Gewinnerinnen“ über tolle Preise freuen.

Fast noch mehr freuten sich am Dienstag vergangener Woche die Vertreter von „SMA Deutschland“, als sie einen Spendenscheck in Höhe von 15.000 Euro als Erlös aus dem zweiten Karlsruher Entenrennen entgegen nehmen.

Insgesamt hatte der veranstaltende „Round Table 46 Karlsruhe“ mit dem Verkauf der Renn- und Merchandisingarten einen Reinerlös von 28.500 Euro eingenommen. 15.000 Euro gehen direkt an „SMA Deutschland“, die restlichen 13.500 Euro werden Ende November an verschiedene andere karitati-

ve Einrichtungen in der Fächerstadt verteilt.

Schon 2007 erhielt der Verein „Philipp & Freunde – SMA Deutschland“ 15.000 Euro Erlös aus dem ersten Entenrennen. Damit wurden wichtige medizinische und therapeutische Geräte für Karlsruher Kinder, die an spinaler Muskelatrophie (SMA) leiden, angeschafft. SMA ist eine genetisch bedingte Muskelerkrankung, bei der die betroffenen Muskeln immer schwächer werden, bis die Krankheit zum Atemstillstand und damit zum Tod führt.

Kinder, die an SMA erkrankt sind, sitzen meist im Rollstuhl und sind im Alltag auf zahlreiche Hilfsmittel angewiesen. Einige dieser Hilfsmittel und dazu wichtige Therapiegeräte, die nicht von den Krankenkassen bezahlt werden, darunter ein Stehtrainer, eine Zimmerschaukel, Gestelle für Sitzschalen und ein Spezialschlitten.

Auch die 15.000 Euro-Spende aus dem zweiten Entenrennen geht direkt an die von SMA betroffenen Familien in Karlsruhe. Es werden drei Laptops mit Spezialausrüstung angeschafft, auch ein Tandem mit Rollstuhlanbau, ein Laufband und Therapiesitze stehen auf dem Wunschzettel der Familien. Zudem wird für ein Kind der Rollstuhlsport und für ein weiteres therapeutische Reitstunden finanziert.

Bevor im Sommer die Rennenten wieder an den Start gehen, unterstützt der „Round Table 46 Karlsruhe“ mit einem Benefizkonzert einen weiteren Verein, der sich um psychisch kranke Kinder kümmert. Das Benefizkonzert findet am 8. November in der „Schauburg“ statt, es spielen Ensembles des Badischen Konservatorium. Karten gibt es bei der „Schauburg“. Weitere Informationen hierzu finden Interessierte unter www.rt-46.de. (hhs)